

Bericht zum Südcamp 2017

Einen großen Kampf zeigte die männliche SHV-Auswahl des Jahrgangs 2002 beim Südcamp, das vom 29.07.-02.08.2017 in der Landessportschule in Albstadt stattfand und eine erste Vergleichsmöglichkeit zwischen den Landesverbänden des Südens darstellt. Das Südcamp ist ein Testlauf für die im kommenden Frühjahr anstehende DHB-Sichtung. Die Auswahlspieler werden daher bereits jetzt mit Testbatterien, Grundspielen und Übungsformen konfrontiert, die bei der DHB-Sichtung gefordert werden. Wie leider schon oft, zeigten die Südbadener auch dieses Jahr im Bereich der Athletik einige Defizite. Lediglich Dustin Ammel konnte sich mit dem dritten Gesamtrang in Szene setzen. Ähnlich ernüchternd stellten sich die Grundspiele dar. Im 4:4 mit vorgegebener defensiver Verteidigung und 5:6 mit offensiver Verteidigung fiel es den Südbadenern schwer, mit ihren Altersgenossen aus den anderen Landesverbänden mitzuhalten.

Trotzdem nahm die SHV-Auswahl den Kampf im Handballturnier an. Nach wechselnder Führung und spannenden Minuten trennte sich das südbadische Kollektiv im Bruderduell gegen das Auswahlteam aus Baden schließlich mit einem 16:16 Unentschieden. Nach einer sehr kurzen Pause wartete der deutlich stärker eingeschätzte Bayerische Handballverband auf die Jungs aus Südbaden. Wie erwartet entstand ein hitziges Gefecht, das von bayrischer Seite mit teilweise grenzwertiger Härte geführt wurde. Nach kurzer Schockstarre lief man einem ständigen zwei Tore Rückstand hinterher. So blieb SHV-Coach Joe Braun keine andere Wahl, als kurz vor Spielende die Abwehr zu öffnen und die Bayern dadurch zu Fehlern zu zwingen. Durch tollen Kampf gelang es den SHV-Jungs erneut, mit dem Ertönen der Schluss sirene ein Unentschieden – dieses Mal ein 21:21 – zu erzielen. Leider schafften die Schiedsrichter es nicht, die Spielhärte auf einem verträglichen Niveau zu halten, wodurch der bisher furios spielenden SHV-Mittelman Constantin Eich schwer am Knie verletzt wurde und schließlich abreisen musste.

Drei Tage später, nach weiteren harten Belastungen, wurde das Handballturnier dann zum Abschluss des Südcamps fortgesetzt. Im Spiel gegen den Turnierfavoriten aus Württemberg sah es für Südbaden lange Zeit nach einer Sensation aus. Durch Geschlossenheit in der Abwehr und Konsequenz im Angriff, konnte der HVW nicht nur geärgert werden, sondern es gelang eine 7:4 Führung und schließlich ein Unentschieden zur Halbzeit herauszuspielen. Im vermutlich besten Turnierspiel der SHV-Auswahl konnte dieses Unentschieden bis kurz vor Schluss aufrechterhalten werden. Schließlich wurde der harte Kampf jedoch in den letzten Minuten plötzlich mit zwei Zeitstrafen geahndet, wodurch die SHV-Auswahl in Rückstand geriet. Das Öffnen der Abwehr zeigte gegen Württemberg, die souverän spielten und schlussendlich verdient gewannen, leider nicht die gewünschte Wirkung, weshalb man sich schließlich etwas zu hoch mit vier Toren Differenz geschlagen geben musste. Trotz der Niederlage waren die SHV-Trainer absolut zufrieden mit der Leistung ihres Teams. Insbesondere Elijah Fischer, Luca Mastrocola, Hannes Doll und Oli Wiens zeigten gegen Württemberg und im gesamten Turnier eine hervorragende Leistung. Der aufopferungsvolle Kampf gegen den HVW zeigte im zwei Stunden später stattfindenden Spiel gegen Sachsen noch Nachwirkungen. Die Südbadener agierten müde und drucklos. Die physische und psychische Belastungsgrenze war erreicht. So musste man sich gut spielenden Sachsen schließlich mit 7:20 geschlagen geben.

Wie gewohnt war das Südcamp auch 2017 wieder eine gelungene Veranstaltung und gute Vorbereitung auf die DHB-Sichtung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem HVW als ausrichtendem Landesverband, dem ganzen Südbadischen Team und natürlich Co-Trainer Simon Rittemann für die hervorragende Unterstützung.

Für den Südbadischen Handballverband spielten:

Oliver Wiens, John Hötger, Tjard Limbrunner, Jonas Klosa (alle Alem. Zähringen), Hannes Doll, Kevin Heuberger (beide TuS Schutterwald), Dustin Ammel (SG Meißenheim/N.), Sinan Kantar (HSG Freiburg), Tim Krauth (SG Kappelw./Steinbach), Luis Fien (TuS Helmlingen), Constantin Eich, Elijah Fischer, Jan Stotten, Luca Mastrocola (alle HSG Konstanz).

SHV-Trainer Johannes Braun